AgrarwissenschafterIn

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
AgrarwissenschafterInnen untersuchen die Produktionsbedingungen in der Land-, Garten- und Forstwirtschaft. Die Zielsetzung ist die Verbesserung der Produktion. Neben Ertragssteigerungen können zu diesen Zielen auch die verbesserte Resistenz gegen Schädlinge oder Umwelteinflüsse (z.B. Trockenheit), bessere Haltbarkeit, besserer Geschmack oder höherwertige Inhaltsstoffe zählen.
Um diese Ziele zu erreichen führen AgrarwissenschafterInnen Bodenuntersuchungen durch, geben Empfehlungen zum Einsatz bestimmter Pflanzenarten, zur Fruchtfolge, zum Pflanzenschutz, zur Verwendung von Düngemitteln oder zu Art und Häufigkeit von Bewässerungsmaßnahmen. Auch die Entwicklung neuer Sorten und Fragestellungen im Zusammenhang mit Ernte und Lagerung zählen zu ihren Aufgabenbereichen.

Einkommen
AgrarwissenschafterInnen verdienen ab 2.780 bis 3.970 Euro brutto pro Monat.

- Akademischer Beruf: 2.780 bis 3.970 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten
AgrarwissenschafterInnen arbeiten vor allem für Unternehmen der Agrarindustrie (z.B. bei Saatgut- und Düngemittelherstellern), an Universitäten, an staatlichen Forschungs-, Prüf- und Kontrolleinrichtungen, bei landwirtschaftlichen Genossenschaften und Interessensverbänden und in der öffentlichen Verwaltung.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **0** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- Agrarberatung
- Betriebswirtschaftskenntnisse
- Biotechnologie-Kenntnisse
- Erfahrung mit EU-Projekten
- Ökologische Agrarberatung
- Pflanzliche Virologie
- Phytopathologie
- Projektmanagement-Kenntnisse
- Saatgutberatung
- Umwelttechnikkenntnisse
- Viehzuchtberatung
- Weinbaukenntnisse

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Agrarökonomiekenntnisse
- Bodenkultur
- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden

Fachliche berufliche Kompetenzen
- Ackerbaukenntnisse
  - Anbauplanung (z. B. Fruchtfolgegestaltung)
- Agrarökonomiekenntnisse
  - Climate Smart Agriculture (z. B. Smart Farming)

- Urban Farming (z. B. Vertical Farming)
- Biotechnologie-Kenntnisse
  - Grüne Biotechnologie (z. B. Grüne Gentechnik)
- Branchenspezifische Produkt- und Materialkenntnisse
  - Lebensmittel, Produkte aus Land- und Forstwirtschaft (z. B. Futtermittel, Nahrungsmittel)
  - Produkte der chemischen Industrie und Kunststofferzeugung (z. B. Düngemittel)
- Chemiekenntnisse
- Fachsprachenkenntnisse
  - Wissenschaftliche Fachterminologie
- Fremdsprachenkenntnisse
  - Englisch
- Garten- und Landschaftsbaukenntnisse
  - Gärtnerei (z. B. Gewächshaustechnik, Okulation, Pflanzenschutz, Pfropfen)
- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden
  - Forschungsrichtungen (z. B. Naturwissenschaftliche Forschung)
  - Verfassen wissenschaftlicher Texte
  - Wissenschaftliche Recherche (z. B. Recherche in wissenschaftlichen Bibliotheken)
- Viehwirtschaftskenntnisse
- Vortrags- und Präsentationskenntnisse
  - Abhalten von Vorträgen und Präsentationen (z. B. Abhalten von Konferenzvorträgen, Abhalten von Kurzvorträgen, Abhalten von Online-Präsentationen)
  - Vortrags- und Präsentationstechnik
- Wissenschaftliches Fachwissen Naturwissenschaften
  - Agrarwissenschaft
  - Biologie
  - Chemie (Wissenschaft) (z. B. Biochemie)
- Wissenschaftliches Fachwissen Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
  - Wirtschaftswissenschaften (z. B. Volkswirtschaftskenntnisse)
- Wissenschaftliches Fachwissen Technik und Formalwissenschaften
  - Ingenieurwissenschaften (z. B. Bodenkultur 🌱)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Analytische Fähigkeiten
- Reisebereitschaft

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
			■	■			

Beschreibung: Die digitalen Kompetenzen von AgrarwissenschafterInnen sind besonders in Zusammenhang mit der Recherche, Bewertung und Interpretation von Informationen und Daten sowie in der Kommunikation und Dokumentation gefragt. Aber auch in der Gestaltung eigener digitaler Inhalte werden digitale Kompetenzen für AgrarwissenschafterInnen immer wichtiger. Das Thema Sicherheit und Schutz spielt im Umgang mit Daten und Anwendungen in diesem Beruf eine große Rolle.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	AgrarwissenschafterInnen müssen die Möglichkeiten digitaler Tools und Anwendungen (z. B. Digitale Topografische Karten, Drohnentechnik, Farm-Management-Systeme, Digitales Dokumentenmanagement, Vernetzte Labor- und Analyse-Geräte) für den eigenen Arbeitsbereich verstehen und diese selbstständig anwenden können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	AgrarwissenschafterInnen müssen digitale Informationen und Daten recherchieren, strukturieren, bewerten und interpretieren können sowie in ihrer jeweiligen Arbeitssituation umsetzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	AgrarwissenschafterInnen müssen verschiedene digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen, ProjektpartnerInnen oder auch Studierenden, Medien usw. selbstständig anwenden und an den eigenen Bedarf anpassen können.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	AgrarwissenschafterInnen müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erstellen und in bestehende digitale Tools einpflegen können. Sie erstellen neue digitale Inhalte beispielsweise in Form von Auswertungen, Analysen, Berichten oder Lernmaterialien.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	AgrarwissenschafterInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die für ihren Arbeitsbereich relevanten Regeln, halten sie ein und veranlassen aktiv Maßnahmen, wenn sie mögliche Sicherheitslücken beispielsweise im Umgang mit Daten entdecken.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	AgrarwissenschafterInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit beurteilen können, Fehler und Probleme erkennen und diese auch selbstständig lösen können. Sie erkennen eigene digitale Kompetenzlücken und können Schritte zu deren Behebung setzen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Akademischer Beruf

Ausbildung

Hochschulstudien NQR VII NQR VIII

- Land- und Forstwirtschaft, Umwelt

- Bodenkultur, Umwelt
- Forstwirtschaft
- Landwirtschaft

Weiterbildung
Fachliche Weiterbildung Vertiefung
- Agrarberatung
- Agrarmarketing
- Bio- und Lebensmitteltechnologie
- Biolandwirtschaft
- Bodenkultur
- Forstwirtschaft
- Landwirtschaftliche Betriebswirtschaft
- Ökologische Viehwirtschaft
- Phytopathologie
- Smart Farming
- Umwelttechnik

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Landwirtschaft, Forstwirtschaft
- Projektmanagement-Ausbildung
- Hochschulstudien - Bodenkultur, Umwelt
- Hochschulstudien - Landwirtschaft
- Hochschulstudien - Forstwirtschaft
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge

Bereichsübergreifende Weiterbildung
- Englisch
- Fachberatung
- Projektmanagement
- Vortrags- und Präsentationstechnik

Weiterbildungsveranstalter
- Betriebsinterne Schulungen
- Forstliche Ausbildungsstätten (FAST)
- Ländliche Fortbildungsinstitute (LFI)
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS
B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse
Sie arbeiten zu einem wesentlichen Teil schriftlich, erstellen Berichte und dokumentieren und präsentieren ihre wissenschaftliche Arbeit. In der Regel ist es daher wichtig, dass sie sowohl die deutsche Schriftsprache als auch die mündliche Kommunikation sehr gut beherrschen. Hinweis: An den meisten österreichischen Universitäten wird für die Zulassung zu einem Bachelorstudium das Sprachniveau C1 vorausgesetzt.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit
Freier Beruf:

- IngenieurkonsulentIn
- Patentanwalt/-anwältin

Reglementiertes Gewerbe:
- Ingenieurbüros (Beratende IngenieurInnen)
- Unternehmensberatung einschließlich der Unternehmensorganisation

Der Beruf kann als selbständige Tätigkeit in der Landwirtschaft ausgeübt werden.

Berufsspezialisierungen
AgrarforscherIn

BodenkulturforscherIn

NutztierwissenschafterIn
TierproduktionsforscherIn
TierzuchtwissenschafterIn (AgrarwissenschafterIn)

ForstwissenschafterIn

Agrarbiologe/-biologin
BlumenzuchtwissenschafterIn
PflanzenproduktionsforscherIn
PflanzenwissenschafterIn

IngenieurkonsulentIn für Agrar- und Ernährungswissenschaft (AgrarwissenschafterIn)

Verwandte Berufe
- AgrarberaterIn
- Biotechnologe/-technologin
- BiowissenschafterIn
- FacharbeiterIn in der Landwirtschaft
- Forstorgan (m/w) §
- Land- und ForstwirtschaftstechnikerIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft
- Landbau, Viehwirtschaft, Tierbetreuung

Umwelt
- Umweltconsulting, -forschung und -pädagogik

Wissenschaft, Bildung, Forschung und Entwicklung
- **Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)
- 844816 Agrarwissenschafter/in

Informationen im Berufslexikon
- Agrarbiologe/-biologin (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass
- AgrarwissenschafterIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 31. Oktober 2025.